



Verbindliche Erklärung zum Einkommen der beitragspflichtigen Personen zur Festsetzung der Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2023/2024

	Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Beginn des Besuchs	Betreuungszeit (Stunden)
1.				☐ 25 ☐ 35 ☐ 45
2.				☐ 25 ☐ 35 ☐ 45
3.				☐ 25 ☐ 35 ☐ 45

besuch(t)/(en) folgende Tageseinrichtung(en):

--

Das Kind lebt/die Kinder leben

- | | |
|---|---|
| ☐ im gemeinsamen Haushalt der Eltern | = gemeinsame Elternerklärung/gesamtschuldnerische Beitragspflicht |
| ☐ bei einem Elternteil: _____ | = alleinige Erklärung/Beitragspflicht |
| ☐ bei beiden Eltern zu gleichen Teilen (Wechselmodell) | = gemeinsame Elternerklärung/gesamtschuldnerische Beitragspflicht |
| ☐ bei Pflegeeltern (Vollzeitpflege nach §33 SGB VIII) | = Es ist kein Elternbeitrag zu zahlen.
Eine Bescheinigung des Jugendamtes ist beigelegt. |

Angaben zu den Eltern:

	1. Elternteil	2. Elternteil
Name, Vorname		
Straße, Hausnr.		
PLZ, Ort		
Telefon		
E-Mail		
im laufenden Kalenderjahr wird Einkommen erzielt:	☐ ja ☐ nein, evtl. gepl. Wiedereinstieg als _____ ab Monat/Jahr _____ ☐ Arbeiter/in, Angestellte/r ☐ Beamter/Beamtin, Soldat/in, Richter/in o. ä. ☐ Selbständige/r ☐ geringfügig Beschäftigte/r (Mini-Job) ☐ _____	☐ ja ☐ nein, evtl. gepl. Wiedereinstieg als _____ ab Monat/Jahr _____ ☐ Arbeiter/in, Angestellte/r ☐ Beamter/Beamtin, Soldat/in, Richter/in o. ä. ☐ Selbständige/r ☐ geringfügig Beschäftigte/r (Mini-Job) ☐ _____

Angaben zum Bezug von öffentlichen Leistungen:

Ich/Wir beziehe(n) seit _____	in Höhe von mtl. €	Leistungsbescheid
☐ Bürgergeld (Leistungen nach dem SGB II) oder SGB XII-Leistungen (für die/den Beitragspflichtigen und das beitragspflichtige Kind)	_____	☐
☐ Asylbewerberleistungen	_____	☐
☐ Wohngeld	_____	☐
☐ Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz	_____	☐

• Gemäß § 5 Elternbeitragssatzung bin ich/sind wir für die Dauer des Leistungsbezuges in der ersten Einkommensstufe (Elternbeitrag 0,00 EUR) einzustufen.

• Voraussetzung dafür ist die **lückenlose Einreichung der jeweiligen Bewilligungsbescheide** während der Beitragspflicht. **Eine Einstellung der Leistungen ist umgehend mitzuteilen.**

Angaben zum Einkommen:

(eine online auszufüllende Version finden Sie auf der Homepage der Stadt Billerbeck im Serviceportal/Elternbeiträge)

Einkünfte aus	Jahressummen		Nachweise/Hinweise		
	1. Elternteil	2. Elternteil			
Einkommensteuererklärung wird durchgeführt	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein			
nichtselbstständiger Tätigkeit und steuerfreien Einkünften					
☐ Jahres-Gesamtbrutto 2022 Das Einkommen bezieht sich auf das vorangegangene Kalenderjahr, da dieses unverändert geblieben ist <u>oder</u>			- Gehaltsabrechnung Dezember 2022 ☐ - elektr. Lohnsteuerbescheinigung 2022 ☐ - letzter Einkommensteuerbescheid (vollständig bis zum Rechtsbehelf) ☐		
☐ Prognose 2023 Das Einkommen hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert und wird für das laufende Jahr hochgerechnet Bisheriges Gesamtbrutto gem. aktueller Abrechnung aus 2023:			- aktuelle Gehaltsabrechnung aus 2023 ☐ - letzter Einkommensteuerbescheid (vollständig bis zum Rechtsbehelf) ☐		
<table border="1"> <tr> <td>1. Elternteil aktueller mtl. Gesamtbruttolohn _____ € x _____ Monate (bis Jahresende)</td> <td>2. Elternteil aktueller mtl. Gesamtbruttolohn _____ € x _____ Monate (bis Jahresende)</td> </tr> </table>	1. Elternteil aktueller mtl. Gesamtbruttolohn _____ € x _____ Monate (bis Jahresende)	2. Elternteil aktueller mtl. Gesamtbruttolohn _____ € x _____ Monate (bis Jahresende)	+	+	Hinweis: Die spätere Überprüfung erfolgt anhand - der Gehaltsabrechnung per Dezember 2023 - der elektr. Lohnsteuerbescheinigung 2023 und - des Einkommensteuerbescheides 2023 Bitte reichen Sie diese Unterlagen zur endgültigen Festsetzung <u>gesammelt</u> ein.
1. Elternteil aktueller mtl. Gesamtbruttolohn _____ € x _____ Monate (bis Jahresende)	2. Elternteil aktueller mtl. Gesamtbruttolohn _____ € x _____ Monate (bis Jahresende)				
+ voraussichtliches Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Bonus-Jahressonderzahlung	+	+			
= Summe (voraussichtliches Gesamtbrutto 2023)	=	=			
+ Arbeitgeberbeiträge zur betrieblichen Altersvorsorge (z.B. ZVK, Direktversicherung)	+	+	- ZVK-pflichtiges Entgelt x Beitragssatz		
./. Werbungskosten	./.	./.	- tatsächliche Werbungskosten gemäß letztem Einkommensteuerbescheid <u>oder</u> - Arbeitnehmer-Pauschbetrag i. H. v. 1.230 €		
./. Kinderbetreuungskosten	./.	./.	lt. letztem Einkommensteuerbescheid		
= Zwischensumme Einkünfte nichtselbstständiger Tätigkeit	=	=			
+ ggfls. zzgl. 10 %	+	+	- bei Anwartschaft auf Altersversorgung ohne eigene Beiträge, z.B. Beamte, Richter, Soldaten		
geringfügiger Beschäftigung (Mini-Job)			- Gehaltsabrechnung Dezember 2022 ☐ Für Prognose 2023: - aktuelle Gehaltsabrechnung aus 2023 ☐		
selbstständiger Tätigkeit			- Letzter Einkommenssteuerbescheid (vollständig bis zum Rechtsbehelf) ☐ Für Prognose 2023: - schriftliche Angabe über den bei der Einkommensberechnung anzusetzenden Gewinn ☐		
Gewerbebetrieb					
Land- u. Forstwirtschaft					
Vermietung und Verpachtung					
Kapitalvermögen					
Summe Übertrag					

Summe Übertrag			
Alters-, Witwen-, Waisenrente			- Rentenbescheid ☐
Ehegatten- und Kindsunterhalt (nur für das beitragspflichtige Kind) € x 12 Monate			- Unterhaltstitel/Kontoauszüge ☐
Mutterschaftsgeld/ Zuschuss zum Mutterschafts- geld vom Arbeitgeber			- Bescheinigung der Krankenkasse - letzte Gehaltsabrechnung vor Eintritt in die Elternzeit (8 Wochen nach Entbindung) ☐
Elterngeld abzgl. mtl. 150 € (Elterngeld Plus) bzw. 300 € (Elterngeld Basis)			- Elterngeldbescheid mit den monatlichen Zahlbeträgen (ggfls. beider Elternteile) ☐
Arbeitslosengeld I			- Bescheid(e) der Agentur für Arbeit (Erst-, Folge-, Schlussbescheid) ☐
Krankengeld			- Bescheid(e) der Krankenkasse über Auszahlungsbeträge ☐
BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe, Gründungszuschuss			- fortlaufende Bescheide ☐
Lohnersatz-/ Progressionsleistungen: Kurzarbeitergeld, Kinderpflege- krankengeld, Übergangsgeld			- Bescheide der auszahlenden Stelle ☐
Summe der Einkünfte und Einnahmen			
Gesamteinkommen der Eltern			
./.. ggfls. Kinderfreibetrag			für das 3. und jedes weitere Kind 2023: 4.476 € pro Elternteil = 8.952 € zusammen
Einkommen im 2023			für die vorläufige Festsetzung
Eventuell Veränderungen zu 2024: Maßgebliches Einkommen im Kalenderjahr 2024			z.B. nach Arbeitsaufnahme in 2023 durchgehender Gehaltsbezug in 2024
			Neueinstufung zum 01.01.2024 mtl. Beitrag _____ € (siehe Beitragstabelle)

Angaben zur Einstufung:

a) ☐	Mein/Unser Jahreseinkommen liegt über 120.000,00 € . (keine Nachweise erforderlich!)
	Mir ist bekannt, dass in diesem Fall der Höchstbeitrag erhoben wird und seitens der Stadt Billerbeck keine nachträgliche Überprüfung/Anforderung von Unterlagen erfolgt (endgültige Festsetzung).
b) ☐	Selbsteinschätzung: Ich/Wir reiche/n keine Einkommensnachweise ein und bitte/n vorläufig folgendes beitragsrelevantes Einkommen zu Grunde zu legen. _____ € Jahreseinkommen monatlicher Beitrag _____ € gem. Beitragstabelle
	Mir ist bekannt, dass im Nachhinein, das tatsächliche Einkommen der jeweiligen Kalenderjahre maßgeblich ist.
c) ☐	Ich/Wir bitte/n um Ermittlung des vorläufigen beitragsrelevanten Einkommens und Festsetzung des Elternbeitrages auf der Grundlage der beigefügten Einkommensnachweise und vorgenannten Angaben.
	Mir ist bekannt, dass im Nachhinein, das tatsächliche Einkommen der jeweiligen Kalenderjahre maßgeblich ist.

Erklärung:

Mir/uns ist bekannt, dass
• der höchste Elternbeitrag zu zahlen ist, wenn die Elternerklärung bzw. die geforderten Einkommensnachweise nicht oder unvollständig vorgelegt werden.
• die Stadt Billerbeck die Elternbeiträge zunächst vorläufig festsetzt und zu gegebener Zeit nachträglich überprüft (Ausnahme: Selbsteinstufung Höchstbeitrag). Sollte sich hierbei herausstellen, dass das Einkommen einer anderen Einkommensgruppe zuzuordnen ist, so werden die korrekten Elternbeiträge rückwirkend neu festgesetzt. Zuwenig gezahlte Beiträge sind nachzuzahlen, zu viel gezahlte Beiträge werden erstattet. Die Nachzahlung erfolgt in einer Summe zum nächsten Beitragsfälligkeitstermin (15. des Folgemo-nats nach Zugang des Änderungsbescheides).
• ich/wir verpflichtet bin/sind, Änderungen meiner/unserer Einkommensverhältnisse (z.B. Arbeitsauf-nahme nach der Elternzeit) unverzüglich mitzuteilen, seitens der Stadt Billerbeck erfolgt keine jährli-che Anforderungen von Einkommensunterlagen.
• zur Vermeidung von späteren eventuell hohen Nachzahlungen eine regelmäßige freiwillige Einrei-chung der vollständigen Einkommensunterlagen (s.o.) zur vorzeitigen Überprüfung/endgültigen Festsetzung empfehlenswert ist.
• unrichtige oder unvollständige Angaben zur Einkommenssituation eine Ordnungswidrigkeit darstel-len kann.
• weitergehende Informationen wie Rechtsgrundlagen und die „Information nach Artikel 13, 14 Daten-schutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung personenbezogener Daten“ in unserem Service-portal unter https://serviceportal.billerbeck.de/suche/-/egov-bis-detail/dienstleistung/607/show abruf-bar sind. Die entsprechenden Unterlagen über Sozialleistungen/Wohngeld beim Fachbereich Soziales ge-mäß § 13 (2) Datenschutzgesetz NRW können eingesehen werden.
• Ich/Wir versichere/versichern, dass die Angaben richtig und vollständig sind.



(Datum)	(Unterschrift des 1. Elternteils)	(Unterschrift des 2. Elternteils)

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (Gläubiger-Identifikationsnummer DE57ZZZ00000023678)
Ich ermächtige die Stadtkasse Billerbeck, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadtkasse Billerbeck auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen (Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belas-tungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kredit-institut vereinbarten Bedingungen). Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldin-stitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Das SEPA-Lastschriftmandat gilt auch für Überzahlungen bzw. Nachforderungen, die sich bei einer Überprüfung des tatsächlich erzielten Jahreseinkommens in dem Jahr, für das die Beiträge festzuset-zen sind, ergeben haben. Mir ist bekannt, dass bei einer Rücklastschrift die Einzugsermächtigung gelöscht wird und neu erteilt werden muss.

Kontoinhaber:	
Kreditinstitut:	
IBAN:	
BIC:	



(Datum)	(Unterschrift des Kontoinhabers)